

BAUEN • WOHNEN • SCHÖNER LEBEN

**SPIELPLATZ, LÄRMWAND**

**Was Nachbarn  
alles schaffen**

**SO WACHSEN HÄUSER**

**Platz verdoppelt:**

- Anbau dran
- Etage drauf

**TOLLES DESIGN**

**Heizkörper wie  
Kunstwerke**

**BÜRO-ELEKTRONIK**

**Froher arbeiten  
im Heimbüro**



**MIETFREI LEBEN: WELCHES  
EIGENHEIM ZU IHNEN PASST**

**„Wir haben  
unseren Traum  
gefunden“**



**FRISCH MALERN  
Mit Pinsel,  
Farbe und  
Fantasie**

# „Ich schätze klare Strukturen“

**Zehn Fragen an den Architekten Gerd Jäger**

**Was reizt Sie am Umbauen und Modernisieren?** Der Überraschungseffekt auf der Baustelle und damit verbunden auch der direkte Entwurf am Objekt.

**Wo wohnen Sie selber?** In einem renovierten und vergrößerten Schweriner Altbau von 1864. Und in einem Wohnkomplex in Berlin-Tiergarten, der 1984 im Rahmen der Internationalen Bauausstellung entstanden ist. Der italienische Architekt Aldo Rossi hat ihn entworfen.

**Auf welches Ihrer Projekte sind Sie stolz?** Ich freue mich über jeden Tag in meinem Schweriner Haus. Ich genieße seine Offenheit und die klare Ordnung: Beides fördert den Freiraum meiner Familie, ihre Lebendigkeit.

**In welchem Alter haben Sie ihr erstes Haus realisiert?** Mit sieben Jahre habe ich zusammen mit meinem Freund ein Baumhaus gebaut.

**Wenn Sie Bauherr wären: Wie würden Sie sich Ihren Architekten suchen?** Ich würde anhand gebauter Werke nach einer Person fahnden, die mir sympathisch ist, die mich begeistern kann und der ich Vertrauen schenken kann.

**Für welche berühmte Person hätten Sie gern gebaut?** Für den griechischen Philosophen Aristoteles – eine Universität.

**Worin sehen Sie die künftige Herausforderung für Planer?** Die natürliche Ordnung beizubehalten als Gegenwert zur gigantischen Produktion und zum Verbrauch geistiger und materieller Güter.

**Ihr Leitmotiv beim Planen und Bauen?**

Ein Gebäude muss sich in hohem Maße selber erklären. Ohne Gebrauchsanweisung, Hinweisschilder oder Zusatz-Informationen.

**Was würden Sie niemals tun?** Post-modern bauen. Oder einen Schlips tragen.

**Welchen Traum würden Sie sich gern erfüllen?** Zu Fuß die Welt umrunden.

## Vita

**Prof. Dipl. Ing. Gerd Jäger**

Nach dem Studium an der Uni Stuttgart und der ETH Zürich arbeitete er in mehreren Büros, auch in dem seines Vaters, das er seit 1993 leitet. Er unterrichtete Entwurf & Baukonstruktion an der ETH Zürich, an der FH Wismar Gebäudekunde. 2002 Professur an der FH Kiel, 2004 Honorarprofessor an der Polytechnic of Namibia in Windhoek. Credo: Neues und Fremdes stehen nicht im Gegensatz zur Tradition, sondern verändern und entwickeln diese weiter. [www.jaegerjaeger.de](http://www.jaegerjaeger.de)



Stadthaus in Schwerin, 2004 clever renoviert. Unten Büro und darüber...



...exquisiter Wohnraum. Ein Erlebnis ist der Luftraum über drei Etagen.



Erweiterung einer Holsteiner Kate, 2006. Ein Flachdach wurde nicht erlaubt, aber das Pultdach.



Spitzname Käse- und Reiferbahn: Die Fassade der „Sporthalle Reiferbahn“ besteht aus Aluminium-Streckmetall. Seit 2007 in der Schweriner Altstadt. Eine Kooperation mit Brennecke-Architekten.

